

Jahresrückblick der „Union commerciale“

Kinderbetreuung voraussichtlich ab Mai

Zur diesjährigen Generalversammlung hatte die „Union commerciale de la ville de Luxembourg“ in die Räumlichkeiten der Handelskammer auf Kirchberg geladen.

Luxemburg - Michel Rodenbourg, Präsident der „Union commerciale“, freute sich über die Anwesenheit der Vertreter des Escher Geschäftsverbandes sowie der Schöffin Lydie Polfer.

Sind alle Mitglieder des Verbandes freiwillige Mitarbeiter, so hat man jetzt in der Person von Yves Piron einen neuen Mann eingestellt, der als Direktor des Geschäftsverbandes für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sein wird.

Er selbst sei erstaunt gewesen, so der Präsident, wie viel Aufgaben tagtäglich auf die UC einfallen. Mindestens zweimal pro Woche sei man auf Trab, um Probleme zu lösen. Erfreut zeigte er sich ebenfalls über die steigende Zahl der Mitglieder. Hier hat man ein Plus von 100 neuen Mitgliedern zu verzeichnen, ein Steigerung von 30 Prozent. Im Moment zählt der Verband 400 Mitglieder, Ziel ist, die Zahl 600 zu erreichen.

An die zuständige Politik erging sein Aufruf, das Kurzzeitparken zu bevorzugen, das Problem in der Escher Straße, wo sich täglich unendliche Staus bilden, zu beheben und die Idee, die Bahnhofsavenue einspurig zu gestalten, noch einmal zu überdenken, da die „Rocade“ jetzt schon hoffnungslos im Verkehr erstickt.

Für eine gezielte Öffnung der Geschäfte am Sonntag sprach der Präsident sich ebenfalls aus – man wolle nicht jeden Sonntag öffnen, sondern sich die geeigneten Sonn- oder Feiertage auswählen. Das Personal werde selbstverständlich mit 30 Prozent Aufschlag entlohnt, verschiedene bezahlten freiwillig bis zu 50 Pro-



Foto: Jos Benoît

Der Präsident der hauptstädtischen Geschäftsvereinigung, Michel Rodenbourg

ment und der Handelskammer gewertet. Sekretärin Corinne Cahen stellte den Tätigkeitsbericht vor, in dem sie u.a. die vielen Werbeaktionen in Fernsehen, Funk und Presse ansprach. Voraussichtlich Anfang Mai wird die „Garderie“, Ecke rue du Nord/„Palais de justice“ ihre Türen öffnen. Hier wird Eltern die Möglichkeit geboten, ihre Kinder kurze Zeit unter die Aufsicht von ausgebildetem Personal zu geben, um in Ruhe ihre Einkäufe tätigen zu können. Ab dem 19. Mai wird eine Aktion zusammen mit „Art à l'école“ gestartet, bei der die Kinder die Schaufenster der Geschäfte gestalten können.

Schatzmeister Charles Pletsch konnte einen ausgeglichenen Kassenbericht vorlegen. Ende nächsten Jahres werden die Schulden, die der jetzige Vorstand vom Vorgänger übernommen hat, getilgt sein. Neu ist ebenfalls die Internetseite des Geschäftsverbandes (www.city-shopping.lu).

zent mehr Lohn. Im Vorort Grund erzielten die Geschäftsleute an diesem einen Tag bis zu 60 Prozent ihrer Wocheneinnahmen. Die zu hohen Mieten wie auch der fehlende Wohnraum wurden ebenfalls angesprochen. Dies führe die Stadt in eine Einöde. Neu sei auch, dass nun in Luxemburg beim Verkauf eines Gewerbes immer öfter ein „pas de porte“ verlangt werde.

Als positiv wurde die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Luxemburg, dem City-Manage-

Vorstand

Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Präsident Michel Rodenbourg, Vizepräsident Gui Kaempff, Sekretärin Corinne Cahen, Kassierer Charles Pletsch, Mitglieder sind Fernand Ernster, Nicolas Graas, Maryse Hoffmann, Jacques Linster, Nathlie Rieth-Aach, Andre Simoncini, Jean-Paul Ternes, Robert Theisen, Frederic Watry, Ralph Weis und Gerard Jeitz. **ben**